



## El Puente in Zahlen

Nach Umsatzrückgängen im Corona-Jahr 2019/2020 ist El Puente nun eine Trendwende gelungen. Im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2021/2022 erzielten wir einen Umsatzzuwachs von über 5% im Vergleich zum Vorjahr. Damit lag dieser bei über 10.215.000 Euro. Von diesen Steigerungen profitieren direkt die 120 Handelspartner in 40 verschiedenen Ländern der Erde. „Und genau darum sind die Kennzahlen für uns wichtig. Die Umsätze verbessern ganz konkret das Leben von Menschen im Globalen Süden“, so Jette Ladiges, Geschäftsführerin von El Puente.

Wir haben für Euch alle wichtigen und spannenden Zahlen, Daten und Fakten zusammengetragen.

## Unsere Topseller: Eure Lieblinge

Jedes Jahr mit Spannung erwartet, die Top 3 unserer beliebtesten Produkte. Während einige Klassiker dabei sind, wie der Oromia-Kaffee aus Äthiopien, haben es in diesem Jahr auch Neuheiten in unsere Top 3 geschafft. Unter anderem die kuschelig-weiche Bettwäsche aus Pakistan.

## 50 Jahre: Pioniere des Fairen Handels

Vor 50 Jahren gründete eine Gruppe junger, engagierter Menschen den El Puente Verein, aus dem 5 Jahre später auch die El Puente GmbH hervorging. Damit gehört El Puente zu den ältesten Fairhandels-Organisationen Deutschlands.

## Mitarbeitende: Ein Team für den Fairen Handel

- 56 Mitarbeiter\*innen (37 Vollzeit/19 Teilzeit sowie Aushilfen/Minijobs)
- 6 Auszubildende als Kaufmann/frau im Groß- und Außenhandelsmanagement
- 8 Auszubildende zur Fachkraft für Lagerlogistik/Fachlagerist

## Unsere Handelspartner

Wir arbeiten mit Kleinbäuer\*innenkooperativen, Familienunternehmen und Fairhandels-Organisationen in Afrika, Asien und Lateinamerika zusammen. Damit dürfen wir insgesamt 120 Lieferanten in 40 Ländern der Welt unsere Partner nennen.

## Unsere Gesellschafter: Gelebte Mitbestimmung

Das Besondere an unserer Gesellschafterstruktur ist, dass sie die gesamte Handelskette abbildet. Von den Handelspartnern, über die El Puente-Belegschaft bis hin zu den Weltläden. Auf diese Weise setzen wir die Mitbestimmung und die Zusammenarbeit auf Augenhöhe konkret um.

- CoCo e.V. – der Belegschaftsverein
- PaCo e.V. – Vereinigung der Produzent\*innenorganisationen
- Weltläden und Aktionsgruppen
- El Puente e.V.
- Einzelpersonen



## Mitgliedschaften: Gemeinsam für den Fairen Handel



### Topseller Food



ec2-10-000



pg3-13-120



me8-13-252



at1-13-120



ae1-10-029

### Topseller Kaffee

### Topseller Handwerk



mr0-22-030



bd5-20-720

### Topseller Getränke



cu1-11-200



cr1-18-033



cu1-11-202



pk3-70-001

## Wertschöpfung im Ursprungsland: Für mehr Einkommen und Arbeitsplätze

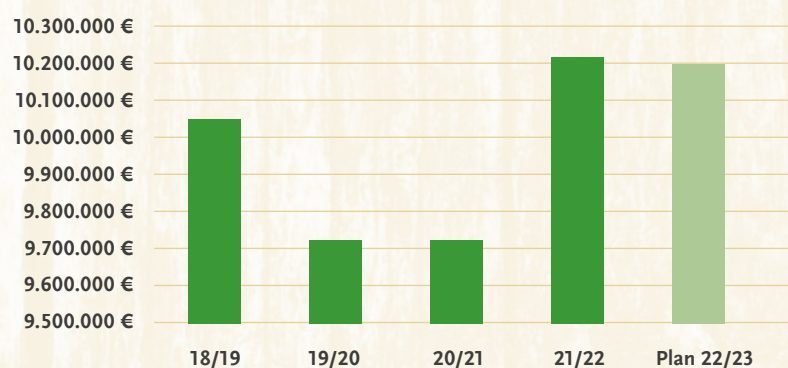
Von den Amanos-Pralinen aus Kolumbien bis hin zur Gewürzmühle Zulu Chili aus Südafrika. 124 Lebensmittel und alle Handwerksprodukte fertigen unsere Handelspartner direkt im Ursprungsland. Damit bleibt ein großer Teil der Wertschöpfungskette im Land, was bessere Einkommen und mehr qualifizierte Arbeitsplätze schafft.

124

# 10 215 000

## Umsatzentwicklung: Die Resilienz alternativer Handelsstrukturen

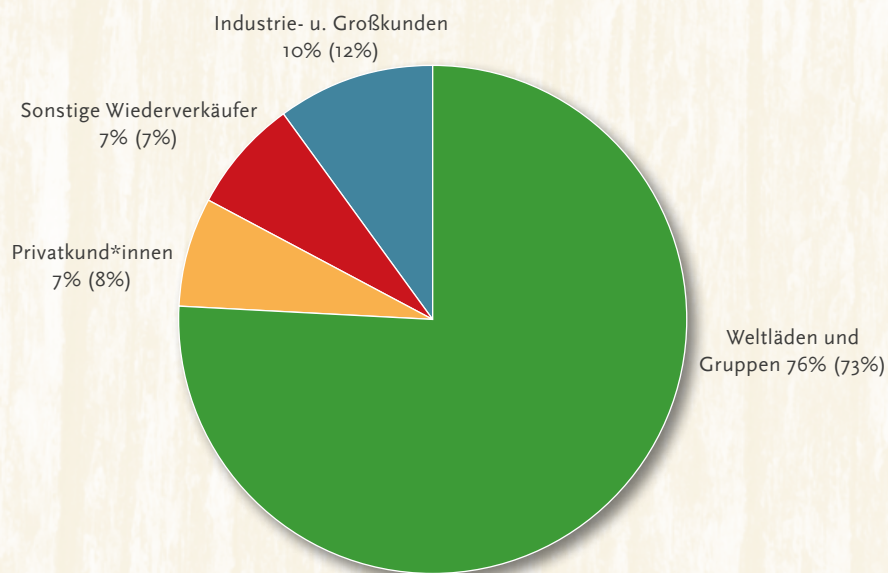
Auch für uns sind Umsatzzahlen von Bedeutung, denn sie zeigen, inwiefern auch unsere Handelspartner durch die Verkäufe der Waren profitieren. Nach dem Knick in den Pandemie Jahren 2019 bis 2021 ist uns ein Turn Around gelungen. Die Umsätze im letzten Geschäftsjahr beliefen sich auf 10.215.000 Euro. Auf diese Weise zeigt sich, was Studien bereits belegen: Sozialunternehmen mit alternativen Handelsstrukturen sind meist resilienter und können Krisensituationen oftmals stabiler überstehen als konventionelle Unternehmen.



Bitte beachten:  
Für eine übersichtlichere Darstellung ist die Tabelle skaliert, beginnt also nicht bei 0.

## Unsere Kund\*innen: Weltläden als Rückgrat des Fairen Handels

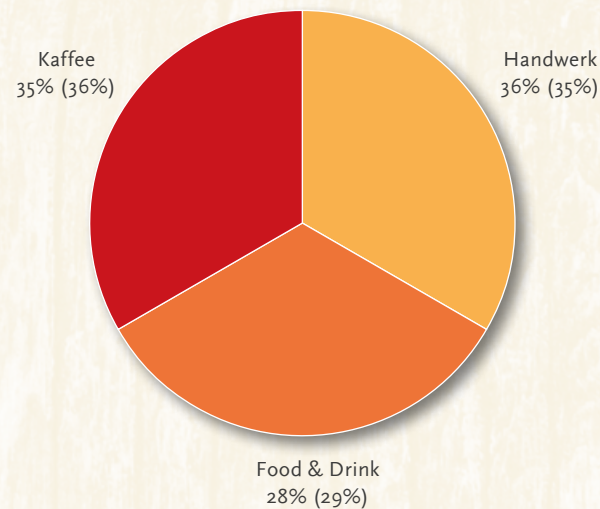
Zu unseren wichtigsten Kund\*innengruppen gehören noch wie vor die Weltläden mit einem Anteil von 76 %, gefolgt von Industrie- und Großkunden sowie Endkund\*innen.



# 16

## Höherer Kaffeepreis: Mehr Möglichkeiten

El Puente zahlt einen Kaffeepreis der über dem von FLO (Fairtrade International) festgelegten Mindestpreis liegt. Wir zahlen 1,60 USD pro Libra Kaffee, natürlich zusätzlich verschiedener Aufschläge wie Fair-Trade-Prämie, Bio-Anbau oder Kooperativenförderung.



## Unsere Produkte: Faire Drittel

Betrachten wir unseren Umsatz nach Hauptproduktgruppen, teilen sich die Bereiche Kaffee, Handwerk sowie Food & Drink den Kuchen in faire Drittel auf.

## Entwicklungsfonds: Unterstützung für besondere Maßnahmen

Über 14.160 Euro hat der El Puente Entwicklungsfonds für Projekte, die über den Fairen Handel hinausreichen, bereit gestellt. Dabei war zum Beispiel der Ausbau eines Gebäudes bei unserem Partner Prokritee in Bangladesch und die Unterstützung nach einem Werkstattbrand bei unserem Handelspartner Bawa Hope in Kenia. Außerdem flossen 11.000 Euro in weitere Coronahilfen an verschiedene Handelspartner.

## Klima- und Umweltschutz

Am Standort in Nordstemmen arbeiten wir bereits seit 2017 klimaneutral. Dies schaffen wir durch viele verschiedene Maßnahmen: eine eigene 70.000 kWh Photovoltaikanlage, was dem Stromverbrauch im Betrieb entspricht, Fernwärme aus einer benachbarten Biogasanlage sowie der konsequente Einsatz von LEDs. Außerdem haben wir durch eine eigene Regenwasserzisterne mit einem Fassungsvermögen von 6000 Litern den Frischwasserverbrauch eines 3-Personen-Haushaltes.

Darüber hinaus ist die gesamte Lieferkette unseres fairen Kaffeesortiments klimaneutral. Vom Feld bis in die Tüte. Auch hier gilt es zunächst Emissionen zu vermeiden. Dies schaffen unter anderem unsere Handelspartner durch einen umweltfreundlichen Anbau des Kaffees: zumeist in Mischkulturen und viele Arbeitsschritte in sorgsamer Handarbeit.

Unvermeidbare Emissionen sowohl an unserem Standort als auch für die Lieferkette des Kaffees kompensieren wir mit Klimaschutzprojekten in Tansania und Ruanda. Hier werden energieeffiziente Tonherde an Familien ausgegeben. Durch diese minimieren sich Sicherheits-Risiken und der Holzverbrauch deutlich. Ein solcher Herd spart pro Jahr 5,2 t CO<sub>2</sub> ein.

Außerdem setzen wir immer wieder auf Leuchtturmprojekte, wie zum Beispiel den nahezu klimaneutralen Transport unseres Kaffee Ahoi mit dem Segelfrachtschiff Avontuur.

## Less Waste: Plastikvermeidung

Ob beim Versand unserer Pakete oder durch Pfandbehälter von Lebensmitteln und Kosmetik. Wir versuchen an möglichst vielen Stellen Plastik und Einwegverpackungen zu vermeiden. Oftmals ist die Umstellung ein sehr intensiver Prozess. Doch die Mühen lohnen sich. Gemeinsam mit unseren Partnern von Fairfood Freiburg und Fairsquared ist es uns gelungen, ausgewählte Lebensmittel und Kosmetik in Pfandheimern und -gläsern anzubieten und sparen auf diese Weise bereits große Mengen an Einwegverpackungen.

## Unsere Pakete: Klimaneutral und Plastikfrei\*

Im letzten Geschäftsjahr haben wir 5.550 Pakete ins Ausland geschickt und 43.000 Pakete im Inland. Dabei versenden wir klimaneutral durch Ausgleichszahlungen und plastikfrei (\*nur das Paketklebeband für schwere Pakete besteht aus recyceltem Plastik).

